



Mehr als nur ein Job – der Bundesnachrichtendienst sucht nicht einfach nur Bewerber/innen, sondern einzigartige Persönlichkeiten.

Wir suchen für den Dienstort Berlin mehrere

Geowissenschaftler/Geowissenschaftlerinnen (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 31.12.2022

Unsere Aufgabe ist:

Informationen von außen- und sicherheitspolitischer Bedeutung zu beschaffen, auszuwerten und der Bundesregierung in Form von Meldungen, Analysen und Briefings zur Verfügung zu stellen.

Ihre Aufgaben bei uns werden sein:

- Weiterentwicklung von Grundlagen sowie GEOINT-Produkten in Abstimmung mit den Bedarfsträgern:
 - Karten- und 3D-Produkte, Web-Dienste, Analysen mit Geoinformationssystemen
 - Entwicklung spezifischer Lösungen (per Adaption, Programmierung, Customizing usw.)
- Erstellung und Umsetzung von Konzepten zur GEO-Unterstützung, Aufbereitung von Geobasis- und Fachdaten, Aufbau einer Geodateninfrastruktur sowie Kundenberatung
- Einführung, Prüfung und Anpassung von Geoinformationssystemen (Desktop, Server, Web) sowie Anwendungen für mobile Endgeräte
- Erstellung von IT-fachlichen und IT-betrieblichen Teilkonzepten sowie Entwicklung von GIS-spezifischen Workflows für Geodaten im Rahmen von Client-Server-Architekturen
- Leitung von fachbezogenen Besprechungen und Workshops.

Wir setzen grundsätzlich die Bereitschaft voraus, sich schnell und eigenständig in neue Fachbereiche und Aufgabenstellungen einzuarbeiten.



Mehr als nur ein Job – der Bundesnachrichtendienst sucht nicht einfach nur Bewerber/innen, sondern einzigartige Persönlichkeiten.

Ihre Benefits:

- Mitarbeit bei einem besonderen Arbeitgeber mit äußerst vielfältigen, sinnstiftenden Tätigkeitsfeldern
- Einstellung im vergleichbar höheren Dienst nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund) in der Entgeltgruppe E14 bzw. Übernahme von (technischen) Beamten/Beamtinnen (m/w/d) bis zur Besoldungsgruppe A14 bei Vorliegen der laubahnrechtlichen Voraussetzungen und nach Einzelfallprüfung möglich
- Einstellung in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit der Möglichkeit einer späteren Verbeamtung nach Einzelfallprüfung, d. h. bei Vorliegen der laubahnrechtlichen Voraussetzungen sowie Erfüllung der im BND gültigen sonstigen Kriterien
- Zahlung einer behördenspezifischen Zulage
- jährliche tarifliche Sonderzahlung
- 30 Tage Urlaub
- 24.12. und 31.12. als arbeitsfreie Tage
- betriebliche Altersversorgung über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- kollegiales, von Teamarbeit geprägtes Arbeitsumfeld
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitgestaltung und die grundsätzliche Möglichkeit, unbezahlten Urlaub zu nehmen
- umfangreiche Qualifizierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Lage der Dienststelle im Herzen Berlins
- anspruchsvolle, eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit am Puls der Zeit

Wir legen Wert auf:

- für Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d) zwingend zu erfüllende Voraussetzungen:
 - ein abgeschlossenes Master- bzw. Hochschulstudium (univ.) aus dem Studienbereich der Geowissenschaften (Geodäsie, Kartografie, Geografie, Geoinformatik, Geoinformation etc.); Bewerbungen sind bereits 12 Monate vor dem voraussichtlichen Abschluss des Studiums möglich.
 - die deutsche Staatsangehörigkeit
 - die Bereitschaft, sich einer Sicherheitsüberprüfung auf Grundlage des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (SÜG) zu unterziehen



Mehr als nur ein Job – der Bundesnachrichtendienst sucht nicht einfach nur Bewerber/innen, sondern einzigartige Persönlichkeiten.

- Darüber hinaus wünschenswert und von Vorteil sind:
 - IT-Fachkenntnisse in zumindest zwei der folgenden Bereiche:
 - GIS (ArcGIS, Erdas Imagine etc.)
 - digitale Bildbearbeitung
 - Datenbank- (Oracle, PostGIS, SAP HANA) und Programmierkenntnisse (z.B. Python, JavaScript, SQL)
 - IT-Systemtechnik (Windows, Linux)
 - fundierte Kenntnisse im Bereich Fernerkundung auf Grundlage von elektrooptischen und Radardaten einschließlich der Prozessierung von Daten (2D, 3D)
 - fundierte Kenntnisse und Erfahrungen zu Einsatz, Support und Beratung im Themenkomplex Geoinformationssysteme
 - fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich mobiler Anwendungen
 - Kenntnisse im Bereich Projektmanagement/Prozessmodellierung
 - gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
 - ausgeprägte Fähigkeit zum konzeptionellen und analytischen Arbeiten
 - Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen, Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit
 - ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
 - Bereitschaft zur stetigen Fort- und Weiterbildung
 - Bereitschaft zu Dienstreisen im Inland/ins Ausland (ggf. auch in Krisengebiete).

Was wir von Ihnen benötigen:

- Anschreiben mit Darstellung Ihrer Motivation
- tabellarischer Lebenslauf
- Schulabschluss-, Ausbildungs- und/oder Studienabschlusszeugnisse/-übersichten und zugehörige Urkunden oder Zwischenzeugnisse bei noch nicht abgeschlossenem Studium
- ggf. Nachweise der Gleichwertigkeit von Bildungsabschlüssen im Ausland durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)
- aussagekräftige Arbeitszeugnisse und Beurteilungen
- einschlägige Fortbildungsnachweise (z. B. Sprachen, IT, Auslandsaufenthalte)
- sonstige Kompetenz- und Erfahrungsnachweise (z. B. für Ehrenämter, Freiwilligendienste, Auszeichnungen, Stipendien)



Mehr als nur ein Job – der Bundesnachrichtendienst sucht nicht einfach nur Bewerber/innen, sondern einzigartige Persönlichkeiten.

Wie es weitergeht:

- Sofern Ihre Bewerbung unser Interesse geweckt hat, laden wir Sie in den folgenden drei Monaten zu einem zweitägigen Assessment Center in Berlin ein.
- Neben Ihrer Motivation für eine Mitarbeit beim Bundesnachrichtendienst werden wir Ihr Interesse an außen- und sicherheitspolitischen Themen prüfen – bitte bereiten Sie sich gut vor.
- Sofern Sie das Auswahlverfahren bestehen und zum favorisierten Bewerbendenkreis gehören, schließen sich die obligatorischen Prüfprozesse – u. a. die Sicherheitsüberprüfung – an. Beachten Sie bitte, dass der Einstellungsprozess bei einer Sicherheitsbehörde mehr als ein Jahr dauern kann.
- Wie sich der Bewerbungsprozess beim Bundesnachrichtendienst im Einzelnen gestaltet, können Sie [hier](#) nachlesen. Schauen Sie sich bei der Gelegenheit doch unsere Homepage genauer an.
- Bei verfahrensbezogenen Fragen wenden Sie sich bitte an das Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes (Telefon: 0228 99 358 87500).

Bewerben Sie sich unter folgendem Link und der Kennziffer AS-2022-029:

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/AS-2022-029/index.html>

Besondere Hinweise:

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen in Bereichen mit Unterrepräsentanz besonders erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des BGleIG bevorzugt berücksichtigt.

Menschen mit einer Schwerbehinderung oder diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX und der für den Geschäftsbereich des BND geschlossenen Inklusionsvereinbarung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie Ihren Abschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN feststellen zu lassen und die Bestätigung der Bewerbung beizulegen.

Bitte behandeln Sie Ihre Bewerbung beim BND und die Ihnen zugesandten Unterlagen besonders vertraulich. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft. Dies umfasst auch Informationen in sozialen Netzwerken.

Der BND ist eine Bundesbehörde mit der Zentrale in Berlin und mehreren Außenstellen im Bundesgebiet. Im Rahmen der Personalentwicklung ist grundsätzlich ein Einsatz an jedem Standort möglich.

Hinweise zu unserem Datenschutz finden Sie unter nachfolgendem Link:

https://www.bnd.bund.de/DE/Service/Datenschutz/datenschutz_node.html